



ZUSE-GEMEINSCHAFT
FORSCHUNG, DIE ANKOMMT.

STARKER VERBUND

als gebündelte Kraft
für Innovation und Transfer



WISSENSCHAFT LÖSUNGEN

DIE ZUSE-GEMEINSCHAFT

vereint BUNDESWEIT die gemeinnützigen, privatwirtschaftlich organisierten FORSCHUNGSINSTITUTE.

Sie besitzen ein BREITES SPEKTRUM an WISSENSCHAFTLICHER EXPERTISE und Knowhow für die Bedürfnisse der WIRTSCHAFT.

Die Zuse-Gemeinschaft ist TECHNOLOGIE- UND BRANCHENOFFEN.



2015
GRÜNDUNG



77
MITGLIEDER



rd. 5.000
BESCHÄFTIGTE



462 Mio €
FINANZVOLUMEN

DIE ZUSE-GEMEINSCHAFT IN ZAHLEN



Hoch qualifiziertes Personal

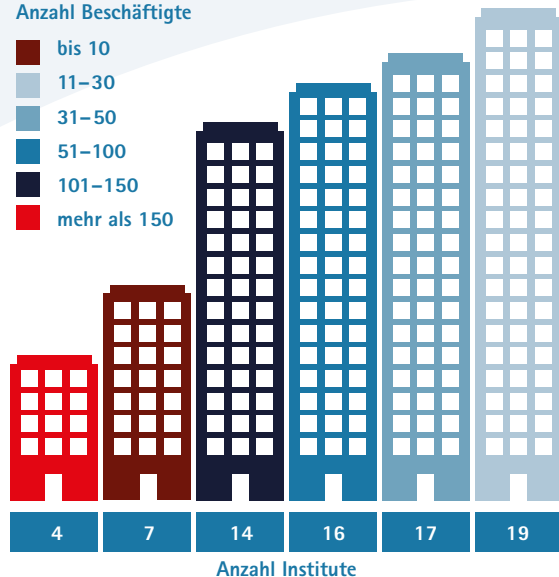
Vom Auszubildenden bis zur Professorin, vom Doktoranden bis zur Führungskraft. Rund 5.000 Beschäftigte* arbeiten an den Innovationen von morgen. Die Größe der Institute kommt dem Mittelstand entgegen. Mit transparenten Strukturen und exzellenten Kompetenzen gelingt der Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

*Vollzeitäquivalente

Verteilung der Beschäftigten an 77 Instituten

Anzahl Beschäftigte

- bis 10
- 11-30
- 31-50
- 51-100
- 101-150
- mehr als 150





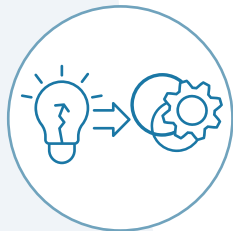
Finanzvolumen

Zielgenaue Projektförderung ist der wichtigste Pfeiler der Forschung. Individuelle Auftragsforschung mit und für Unternehmen, insbesondere aus dem Mittelstand, ist die zweite starke Säule im Technologietransfer. Wissenstransfer durch Schulungen und Seminare kommt hinzu.

Investitionen

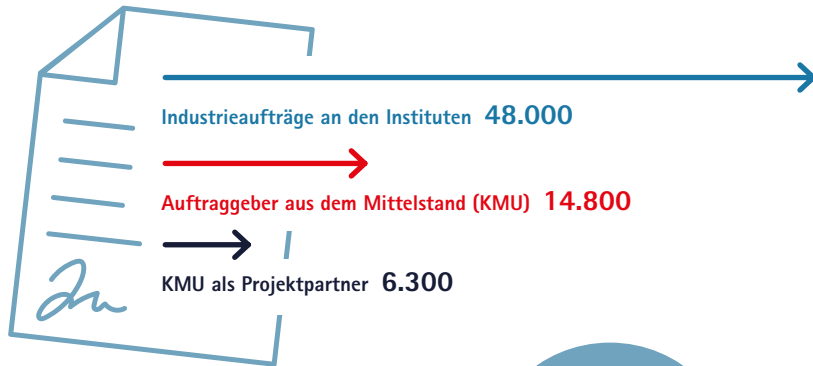
Erfolgreiche angewandte Forschung lebt von moderner Ausstattung mit Maschinen und Geräten für die Innovationen von morgen. Institute der Zuse-Gemeinschaft investieren stetig in ihre Infrastruktur, auch aus eigenen Mitteln.





Technologietransfer

In Kooperation mit Unternehmen, insbesondere aus dem Mittelstand, arbeiten die Forschenden aus den Instituten der Zuse-Gemeinschaft an den Innovationen von morgen. Das Vertrauen ihrer Partner ist Ausweis ihrer Stärke.

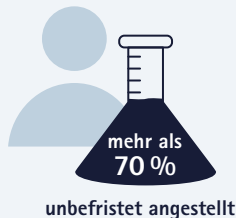


Wissenstransfer

In Hunderten Seminaren, Konferenzen und Kursen pro Jahr vermitteln die Forschenden ihre Kompetenz an Fach- und Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft. In der Lehre sind die Institute Partner von Akademien, Hochschulen und Universitäten.

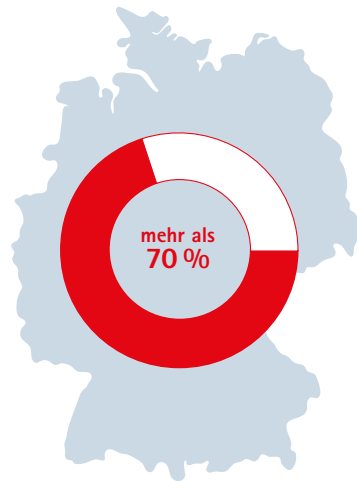


Wissenschaftliches Personal



Überregionale Strahlkraft

Mehr als 70 Prozent der Unternehmen, mit denen Institute der Zuse-Gemeinschaft kooperieren, haben ihren Sitz außerhalb des Bundeslandes, in denen das jeweilige Forschungsinstitut angesiedelt ist.



Verlässliche Partner

Unternehmen benötigen in der Forschungsk Kooperation Verlässlichkeit und Konstanz. Dem tragen wir Rechnung: Im Schnitt sind mehr als 70 Prozent des wissenschaftlichen Personals an den Instituten dauerhaft beschäftigt.

Angaben auf Basis von 2020 / 21 durchgeführten Verbandsumfragen, die sich auf Erfassungszeitraum 2019 bzw. für „Überregionale Strahlkraft“ und „Verlässliche Partner“ auf 2021 beziehen.

// Konrad Zuse war ein forschender Unternehmer, der begeistern konnte. Mit seinen Erfindungen hat er den Weg für das Digitalzeitalter geebnet, das gerade erst begonnen hat. Wir in der Zuse-Gemeinschaft gestalten es mit. //



Prof. Dr. Martin Bastian,
Präsident der Zuse-Gemeinschaft



ZUSE-GEMEINSCHAFT

FORSCHUNG, DIE ANKOMMT.

Deutsche Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e. V.

Geschäftsführer: Dr. Klaus Jansen

Invalidenstraße 34 | 10115 Berlin

Fon: 030 440 62 74 | Fax: 030 440 62 97

info@zuse-gemeinschaft.de | www.zuse-gemeinschaft.de